



EVOLIS BADGE STUDIO

KURZANLEITUNG

Inhalt

<u>Einleitung</u>	3
<u>Installation unter Windows</u>	4
<u>Installation unter Mac OS</u>	5
<u>Badge Studio: Erste Schritte</u>	6
1. <u>Aufbau der Anwendung</u>	6
2. <u>Ausweiserstellung über die Schaltfläche „Vorlagen“</u>	8
3. <u>Ausweiserstellung über die Schaltfläche „Assistent“</u>	8
4. <u>Ausweiserstellung aus einem leerem Dokument</u>	11
<u>Datenbank</u>	13
1. <u>Mini-Datenbank</u>	14
2. <u>Erstellung einer internen Datenbank</u>	17
3. <u>Import Ihrer bestehenden Datenbank</u>	19
4. <u>Auswahl der Datenbank-Felder zur Anzeige auf Ausweisen</u>	21
<u>Erweiterte Funktionen</u>	22
1. <u>Arbeiten mit dem Linien-Werkzeug</u>	22
2. <u>Arbeiten mit dem Formen-Werkzeug</u>	22
3. <u>Bilderfassung</u>	22
<u>Drucken</u>	23
1. <u>Druckeinstellungen</u>	23
2. <u>Drucken</u>	24
<u>Produktionsmodus</u>	25
1. <u>Was ist der Produktionsmodus</u>	25
2. <u>Funktionsweise</u>	26
<u>Support</u>	28

badgy

A LASTING IMPRESSION

EINLEITUNG

badgy
A LASTING IMPRESSION

Evolis Badge Studio ist eine Software zur Erstellung und Ausgabe von Plastikkarten. Mit dieser kinderleicht zu bedienenden Anwendung erstellen Sie selbstständig Karten für jeden Bedarf:

- Mitarbeiterausweise
- Visitenkarten
- Schülerausweise
- Mitgliedskarten
- Kundenkarten
- Gästekarten

... und vieles andere mehr.



GLOSSAR:

„**Vorlagen**“ bezeichnet die in unserer Bibliothek verfügbaren Kartenvorlagen. Diese Musterkarten beinhalten einen auswählbaren Hintergrund und mehrere Felder (Texte, Bilder, Logos, Barcodes usw.), die Sie nach Bedarf individuell anpassen können.

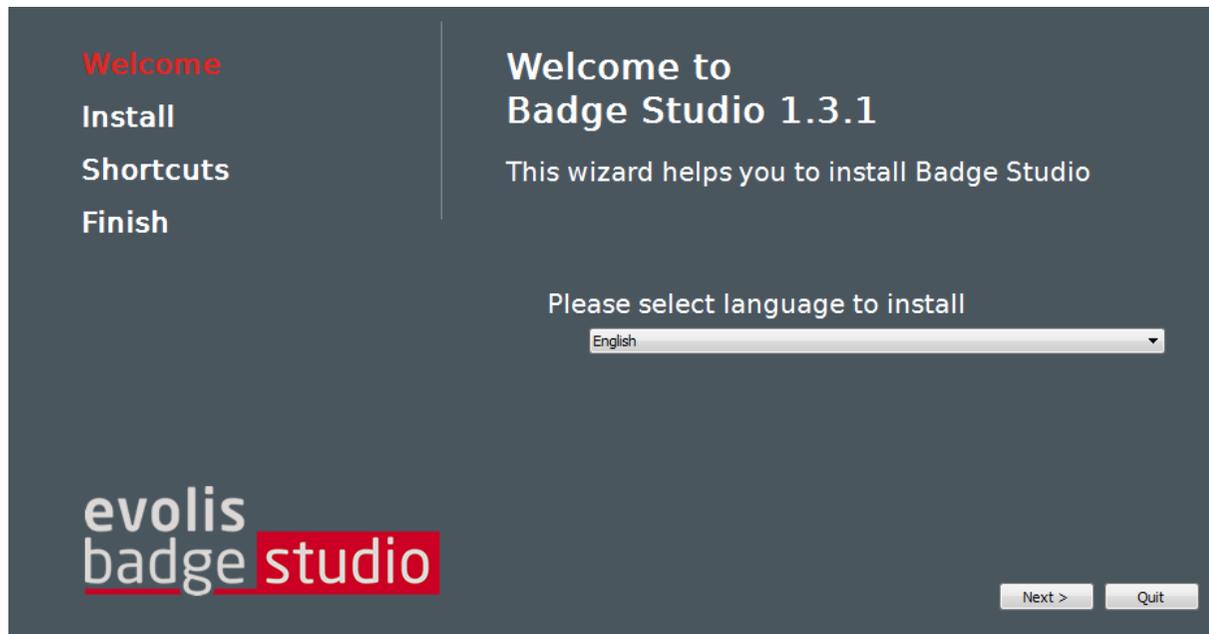
„**Hintergrund**“ bezeichnet das Design der Blankokarte, also die Gestaltung der nackten, unbedruckten Kartenoberfläche. Dies kann einfach ein farbiger Untergrund sein, aber auch eine Bilddatei, ein Foto oder eine Grafik.



INSTALLATION UNTER WINDOWS



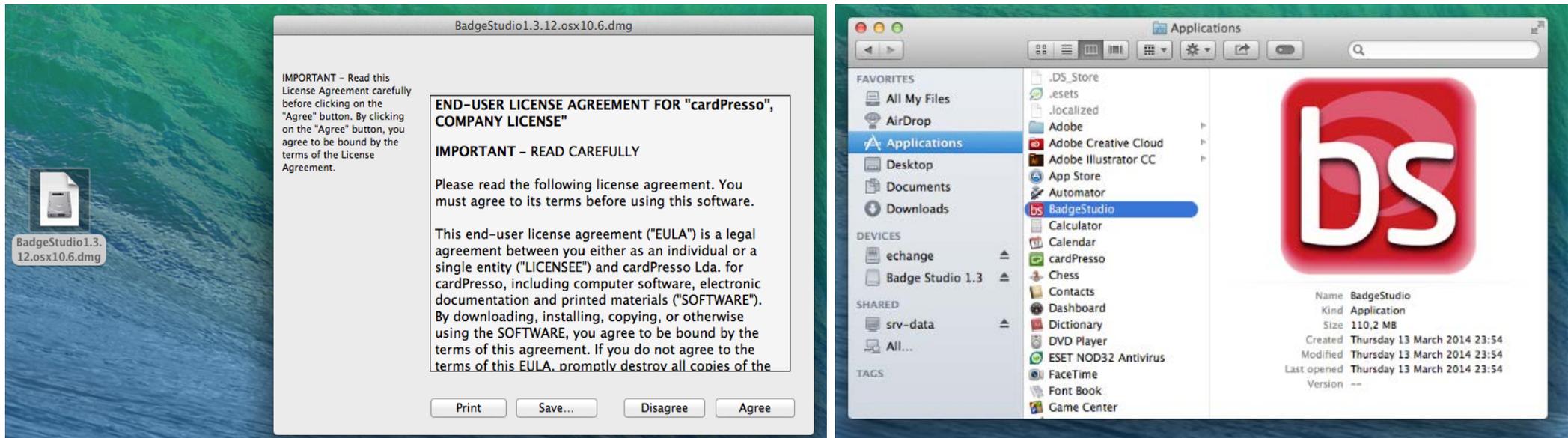
1. **Startseite: Bestimmen Sie Ihre Anwendungssprache.**
2. **Installation: Wählen Sie Ihre Installationsoptionen aus und klicken Sie auf „Weiter“.**
3. **Stellen Sie die Installation fertig.**
4. **Akzeptieren Sie die allgemeinen Nutzungsbedingungen.**
5. **Die Installation ist abgeschlossen.**



Tipp: Sie können Ihre Sprachauswahl für die Benutzeroberfläche über das Menü „Allgemein“ > „Sprache“, jederzeit ändern.

INSTALLATION UNTER MAC OS

1. Öffnen Sie die DMG-Datei.
2. Akzeptieren Sie die allgemeinen Nutzungsbedingungen.
3. Ziehen Sie die Datei „Badge Studio“ in den Ordner „Anwendungen“.
4. Die Installation ist abgeschlossen. Sie können Badge Studio über das Anwendungssymbol im Ordner „Anwendungen“ starten.

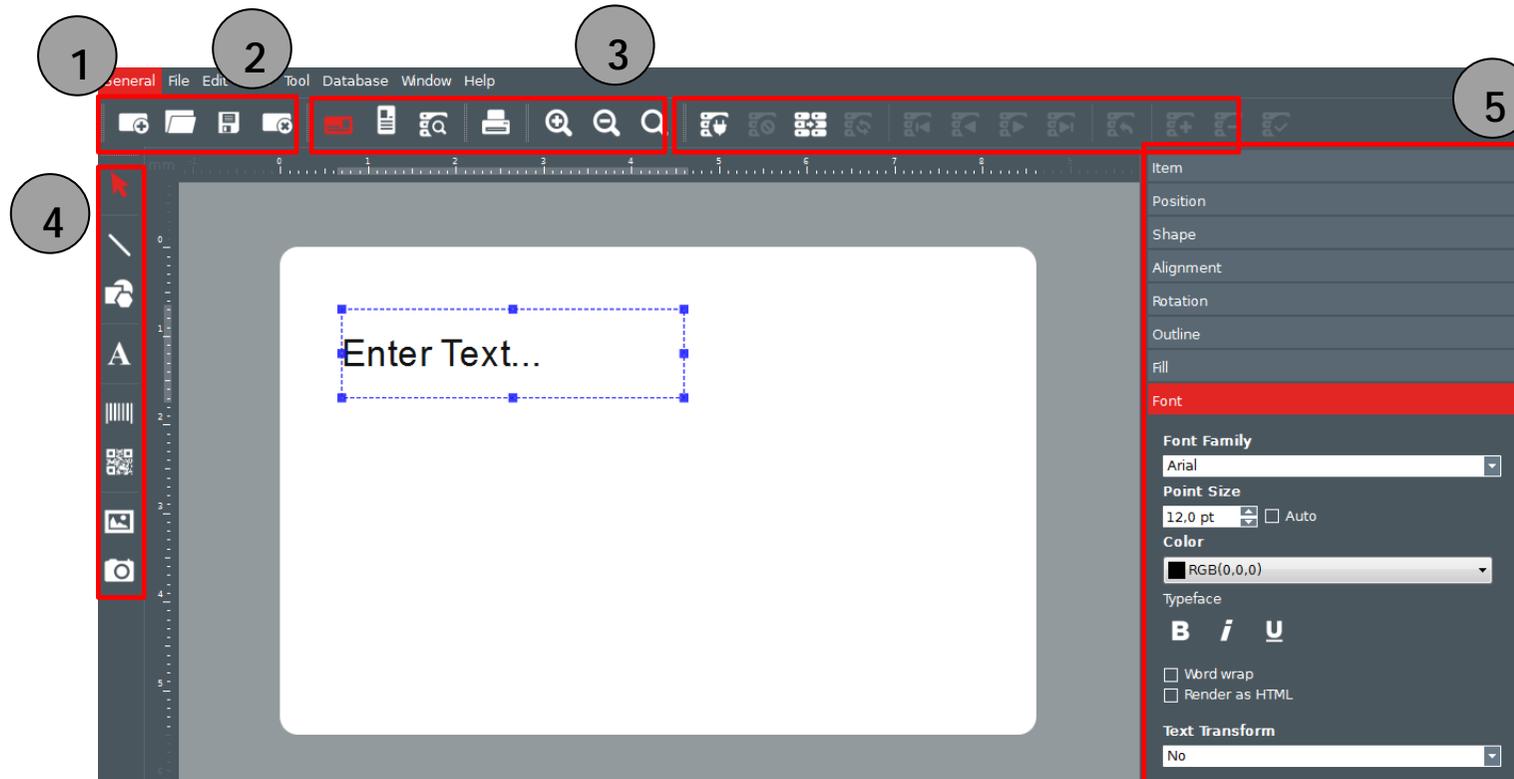


Tip: Sie können Ihre Sprachauswahl für die Benutzeroberfläche über das Menü „Allgemein“ > „Sprache“, jederzeit ändern.

I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

1. AUFBAU DER ANWENDUNG

a) Benutzeroberfläche



1. Werkzeugleiste Dokument: Neue Karte, Öffnen, Speichern, Karte löschen
2. Werkzeugleiste Ansicht und Druck: Orientierung, Datensatzsuche, Drucken, Zoom.
3. Werkzeugleiste Datenbank: Neue Datenbank, Verbindung trennen, Datenbank importieren, Datenbank aktualisieren, Nächster Datensatz, Neuer Datensatz, Datensatz entfernen (nur verfügbar in Badge Studio+).
4. Werkzeugleiste Elementauswahl: Einfügen von Text, Formen, Barcodes, Bilddateien usw.
5. Menüfenster „Eigenschaften“: Hier erscheinen alle Funktionen zum eingefügten Ausweiselement.

I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

1. AUFBAU DER ANWENDUNG

b) Startseite



Badge Studio wurde entwickelt, um Sie ganz unabhängig von Vorkenntnissen beim Entwurf Ihrer Ausweiskarten zu unterstützen.

Auf der Startseite erwartet Sie eine Palette mit mehreren Menü-Schaltflächen. Dies sind Ihre Startpunkte für verschiedene Verfahren zur Gestaltung von Kartenentwürfen:



Nutzung einer der zahlreichen verfügbaren Kartenvorlagen
[Zu den Erläuterungen](#)



Verwendung des Design-Assistenten
[Zu den Erläuterungen](#)



Produktionsmodus:
Gestattet die Bearbeitung und das Drucken Ihrer Ausweise durch Beschränken des Zugriffs auf den Grafikbereich
[Zu den Erläuterungen](#)



Erstellung aus einem leeren Dokument
[Zu den Erläuterungen](#)



Zugang zu Ihren zuletzt gespeicherten Dokumenten

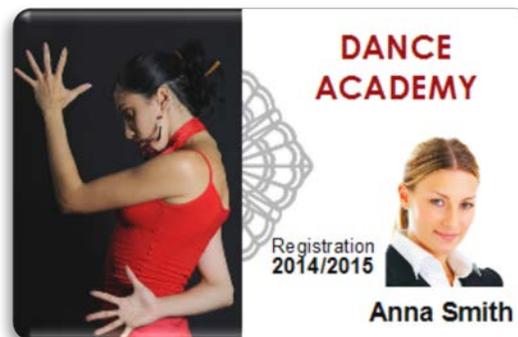
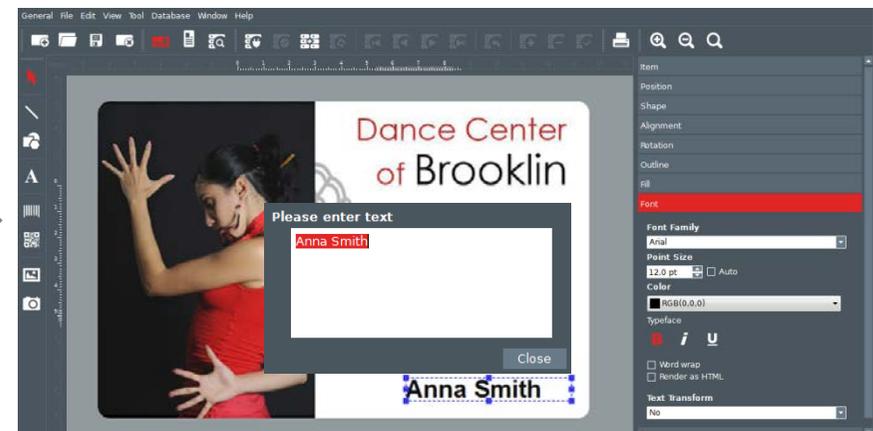
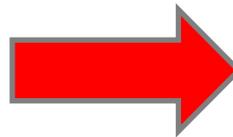
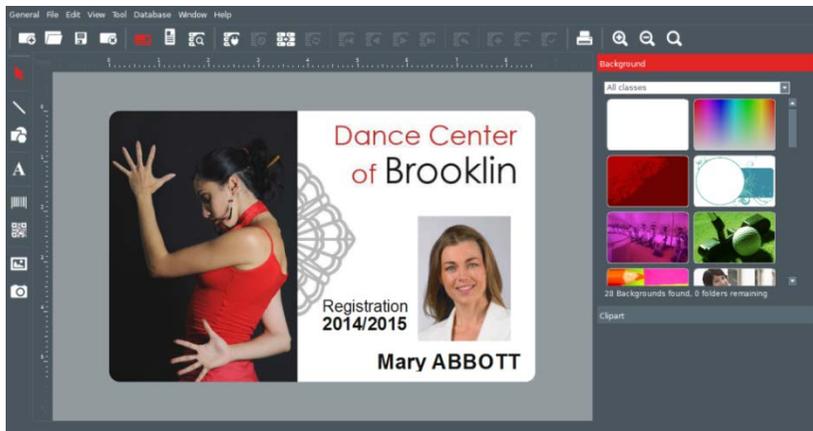
Exklusiv in Badge Studio+

I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

2. AUSWEISERSTELLUNG ÜBER DIE SCHALTFLÄCHE „VORLAGEN“



1. Klicken Sie auf „Vorlagen“.
2. Wählen Sie eine passende Kartenvorlage und klicken Sie auf „Weiter“.
3. Die gewünschte Vorlage wird in Evolis Badge Studio geöffnet.
4. Sie können jedes Kartenelement nach Bedarf verändern und verschieben.



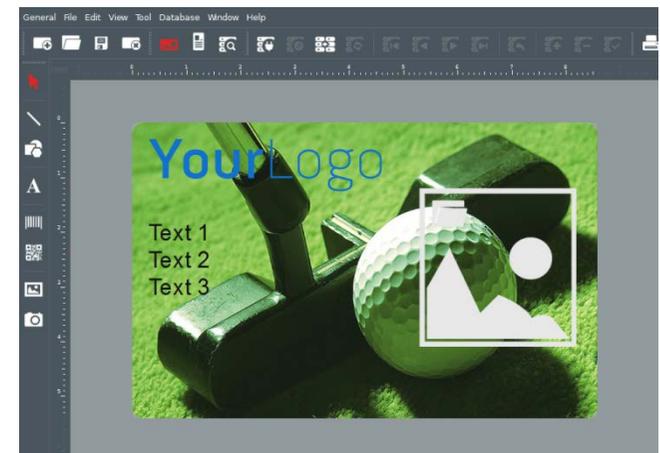
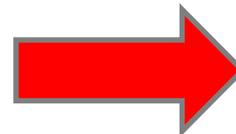
I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

3. AUSWEISERSTELLUNG ÜBER DIE SCHALTFLÄCHE „ASSISTENT“



1. Stellen Sie die Orientierung der Karte ein (Hoch-/Querformat).
2. Wählen Sie einen Hintergrund.
3. Bestimmen Sie, welche Bilddateien (Fotos, Logos usw.) als Elemente auf Ihrer Karte erscheinen sollen.
4. Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Textfeldern aus.

Ihr Kartenentwurf wird angezeigt. Wenn Sie möchten, können Sie hier zur individuellen Anpassung Ihres Kartendesigns Elemente doppelklicken und per Drag&Drop verschieben.



I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

Wichtiger Hinweis: In Badge Studio+ können Sie hier Felder zum Aufbau Ihrer internen Datenbank hinzufügen.

Dazu müssen Sie auf dem 4. Dialogbildschirm des Assistenten unten links das Kästchen „Mit den ausgewählten Feldern eine interne Datenbank erstellen“ anklicken.

So legt die Anwendung automatisch eine interne Datenbank an.

Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Datenbank“ dieser Anleitung.

Text fields
Please select the number of text fields that should be included on the card

<input checked="" type="checkbox"/>	Text 1	Text
<input checked="" type="checkbox"/>	Text 2	Text
<input type="checkbox"/>	Text 3	Text
<input type="checkbox"/>	Text 4	Text
<input type="checkbox"/>	Text 5	Text

Create an internal database with the selected fields

< Back Finish Cancel

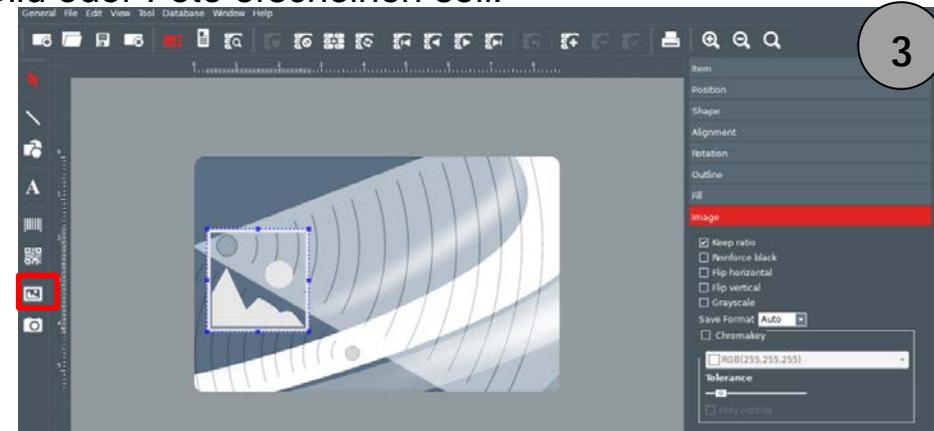
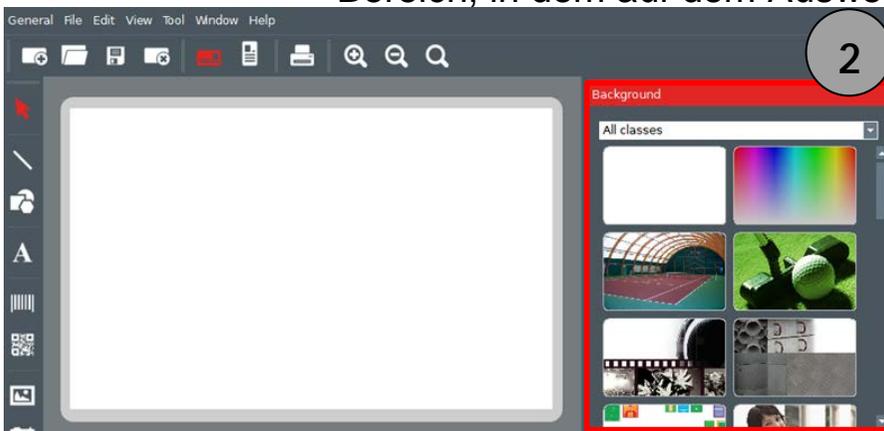
Bestimmen Sie hier die Feldtypen (Text, Datum usw.), deren Werte Sie in Ihre Spalten übernehmen wollen.

I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

4. AUSWEISERSTELLUNG AUS EINEM LEEREM DOKUMENT



1. Stellen Sie die Orientierung der Karte ein (Hoch-/Querformat). Ein leeres Dokument wird angezeigt.
2. Hintergrund einstellen: Wählen Sie über das Menüfenster rechts einen der Standard-Hintergründe aus. Sie können auch eine eigene Bilddatei importieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bild hinzufügen“ und zeichnen Sie einen Rahmen um den Bereich, in dem auf dem Ausweis Ihr Bild oder Foto erscheinen soll.

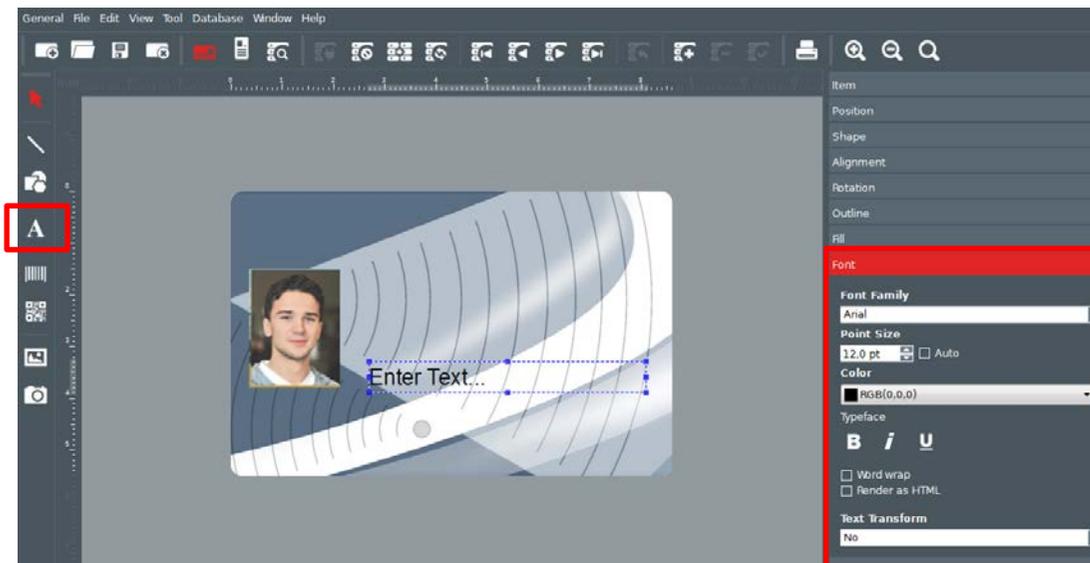


4. Damit ist der Bereich als Feld markiert; wählen Sie nun aus Ihrem Dateibestand ein Bild aus.
5. Die Bilddatei wird automatisch im Foto-Editor geöffnet. Die gewählte Bilddatei weiter verändern (Farbanpassung, Zuschneiden usw.). Nach Durchführung aller Änderungen klicken Sie auf „Bestätigen“.



I. BADGE STUDIO: ERSTE SCHRITTE

6. Mit dem Text-Werkzeug können Sie eigene Schriftfelder hinzufügen.
 - Zeichnen Sie zuerst mit einem Rahmen ein Textfeld und öffnen Sie dieses dann per Doppelklick, um Ihren Text einzutragen.
 - Klicken Sie im Menüfenster rechts auf den Rubriktitlel „Zeichen“, um Schriftart, Schriftgrad und Schriftfarbe für Ihr Textfeld einzustellen.



7. Falls nötig, können hier zusätzliche Elemente wie Barcodes, Logos usw. eingefügt werden.
8. Damit ist Ihr Entwurf fertig und Sie können den Ausweis ausdrucken.

II. DATENBANK

- Über die Datenbank-Funktion können Sie innerhalb der Anwendung eine interne Datenbank erstellen oder eigene Datenquellen importieren. Diese Funktion ist **nur in Badge Studio+ verfügbar (geliefert mit dem Badgy200)**. **Wenn Sie von Badge Studio auf Badge Studio+ umstellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler. Mit dem Badgy100 haben Sie Zugriff auf eine vereinfachte Datenbank, die auf 10 Datensätze begrenzt ist.**
- Mit der Datenbank haben Sie auch beim automatischen Seriendruck von Ausweisen die Möglichkeit, sie mit veränderlichen Feldern (Namensfelder, Passfotos usw.) zu versehen, sodass Sie nicht jede Karte einzeln anpassen müssen.

Enregistrement 1 de 5

Id	Name	Position	Photo
1	James REED	Sales Manager	
2	Jessica NEWTON	Accountant	
4	Lisa JOHNSON	Sales Manager	
5	Marc ROBINSON	Technical Support	

GLOSSAR:

Datensatz: Ein Datensatz entspricht einem Ausweis-Exemplar und umfasst eines oder mehrere veränderliche Felder. So beinhaltet beispielsweise die oben abgebildete Datenbank 4 Datensätze.

Veränderliche Daten bzw. Felder: Ausweisdaten, die sich grundsätzlich von Datensatz zu Datensatz unterscheiden, wie z. B. die Namen, Vornamen und Passfotos von Mitarbeitern.

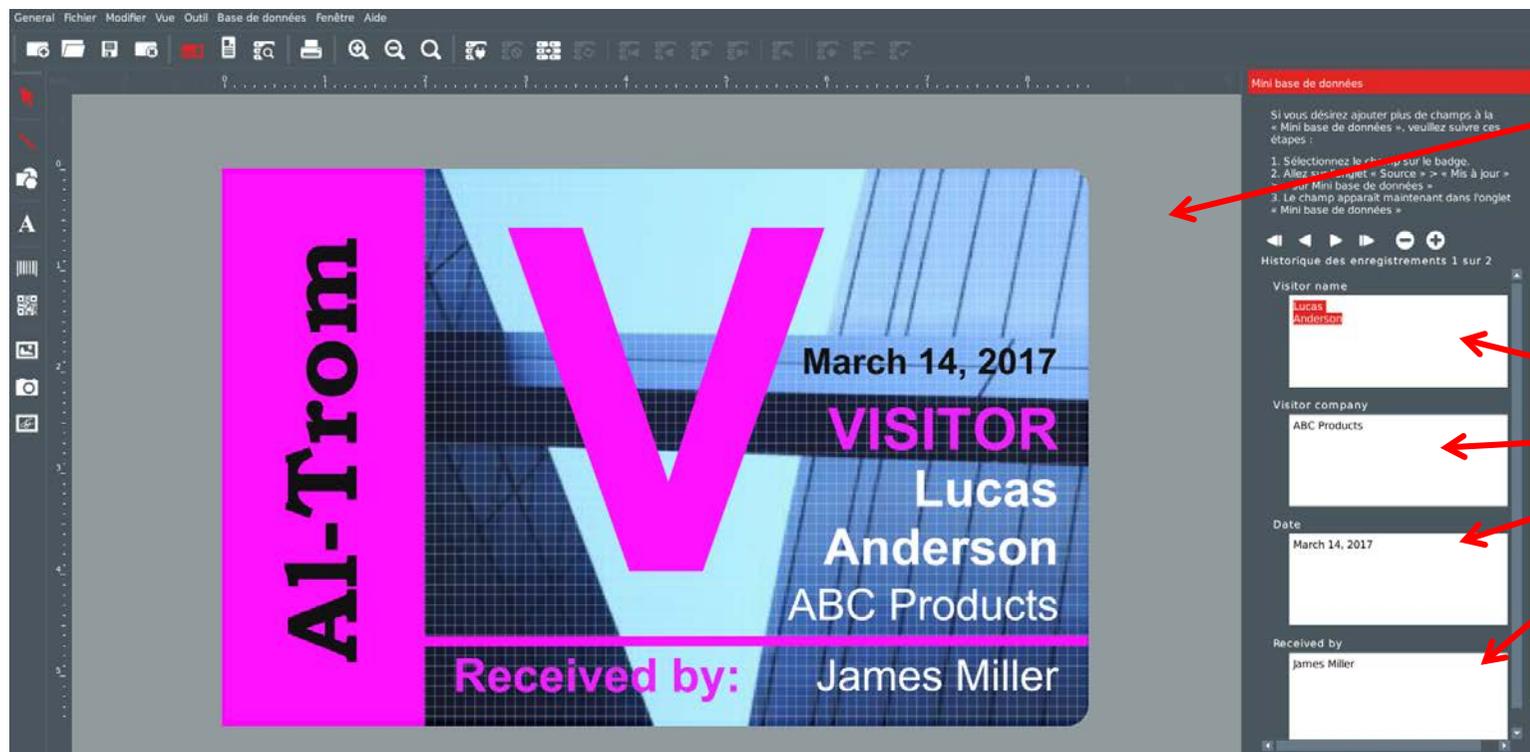
Tip: Wenn Sie in Badge Studio+ eine Datenbank aufsetzen, werden die Daten in der Ausweisdatei (Dateierweiterung: „.card“) gespeichert. Je mehr Datensätze Sie anlegen (mit veränderlichen Feldern, Fotos usw.), umso größer fällt die CARD-Datei aus.

II. DATENBANK

1. VERWENDUNG DER VEREINFACHTEN DATENBANK (MINI-DATENBANK)

Die für Badge Studio verfügbaren Kartenmodelle (geliefert mit dem Badgy100) wurden mit einer vereinfachten Datenbank erstellt.

1. Wählen Sie Ihr Kartenmodell. Klicken Sie im grauen Bereich außerhalb der Karte, um die vereinfachte Datenbank anzuzeigen.
2. Ändern Sie die Informationen wie gewünscht.



Klicken Sie im grauen Bereich außerhalb der Karte, um die vereinfachte Datenbank anzuzeigen.

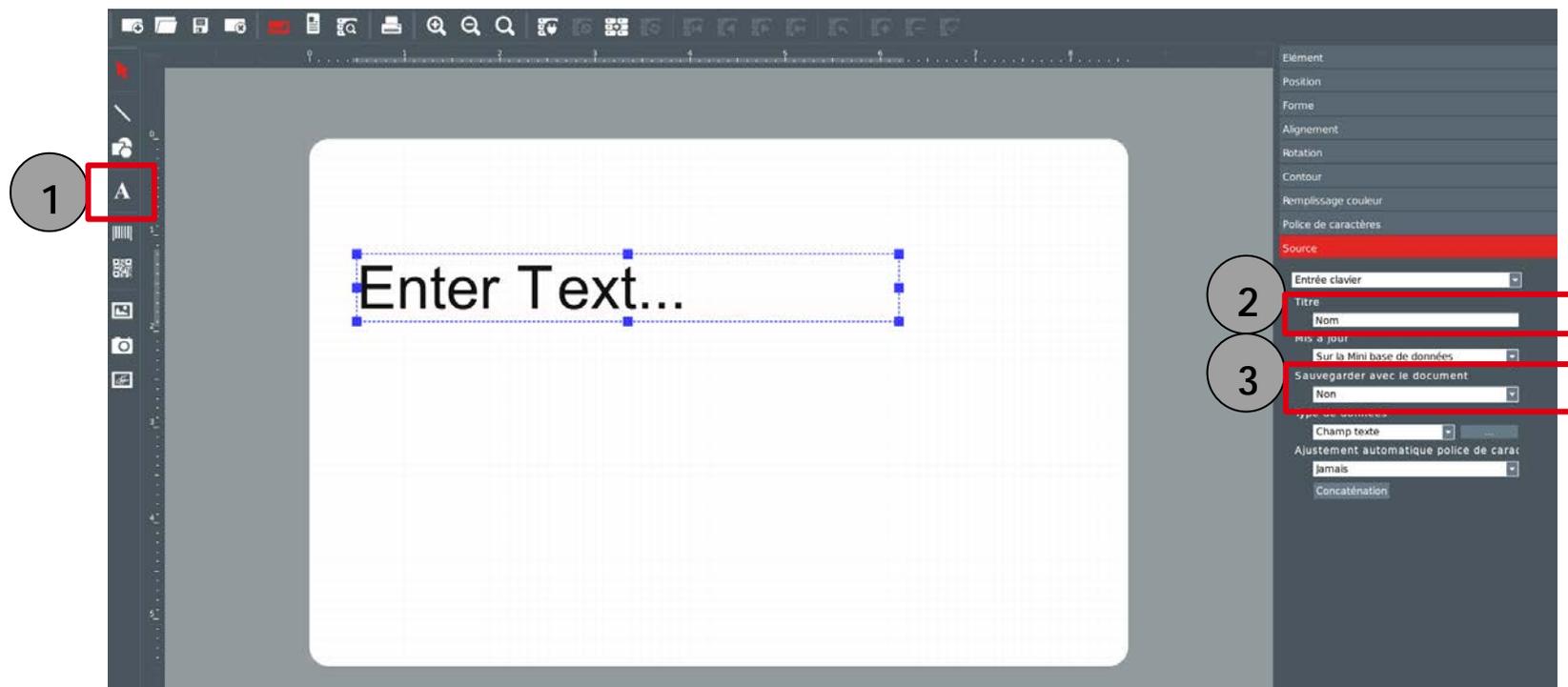
Bearbeiten Sie die Felder wie gewünscht.

II. DATENBANK

5. ERSTELLEN EINER VEREINFACHTEN DATENBANK (MINI-DATENBANK)

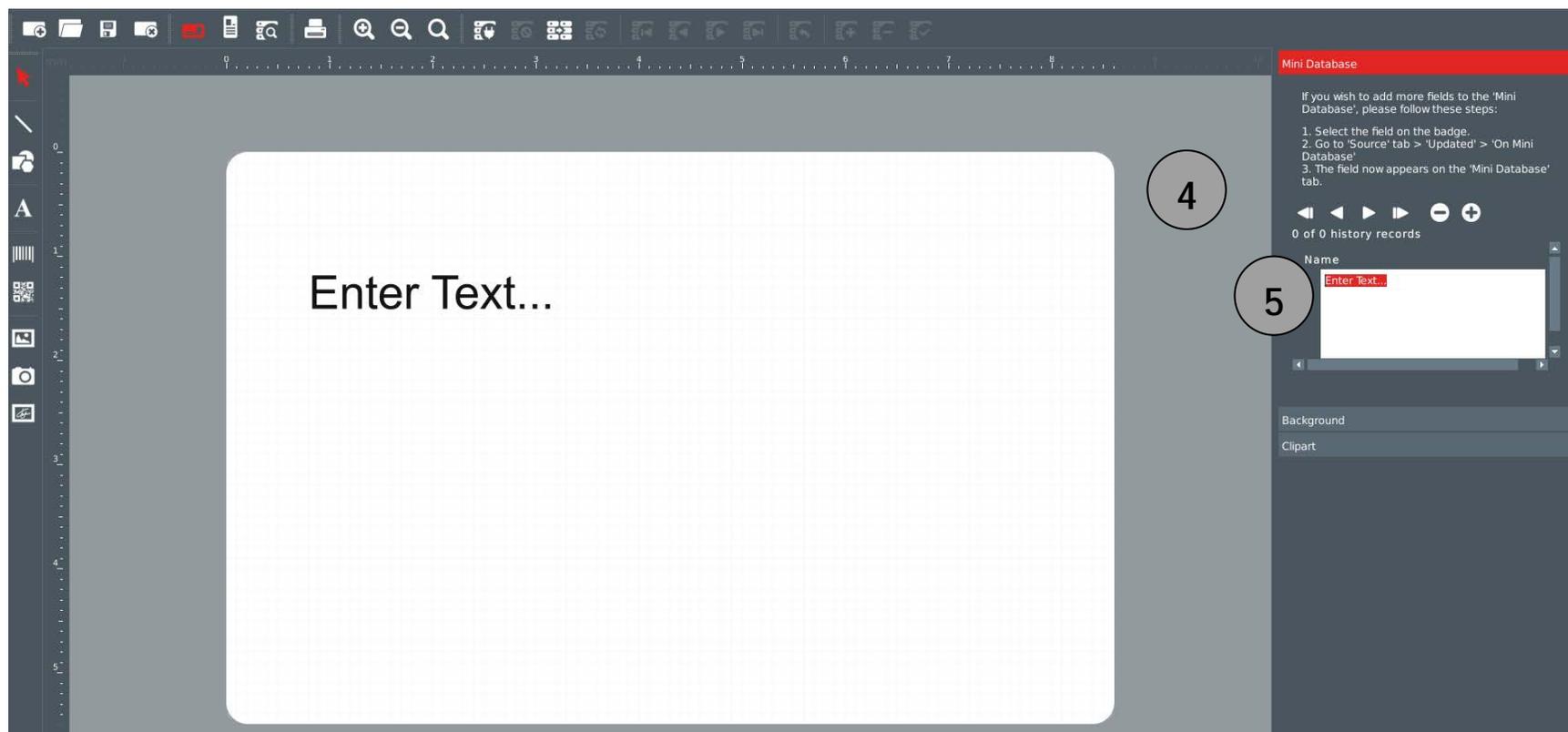
Über die mit dem Badgy100 gelieferte Software können Sie auch eine vereinfachte Datenbank (mit bis zu 10 Datensätzen) anlegen. Gehen Sie wie folgt vor, um der Mini-Datenbank ein Feld hinzuzufügen:

1. Fügen Sie ein Textfeld ein.
2. Benennen Sie es.
3. Wählen Sie „In der Datenbank aktualisieren“.



II. DATENBANK

4. Um die soeben angelegten Felder zu aktualisieren, klicken Sie im grauen Bereich außerhalb der Karte, um das Menü der vereinfachten Datenbank zu öffnen.
5. Füllen Sie die angelegten Felder mit Ihren Informationen.

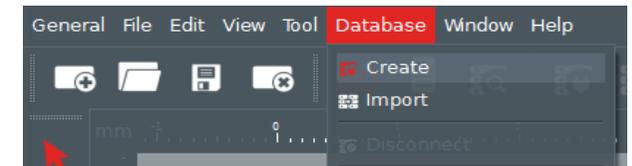


III. DATENBANK



1. ERSTELLUNG EINER INTERNEN DATENBANK

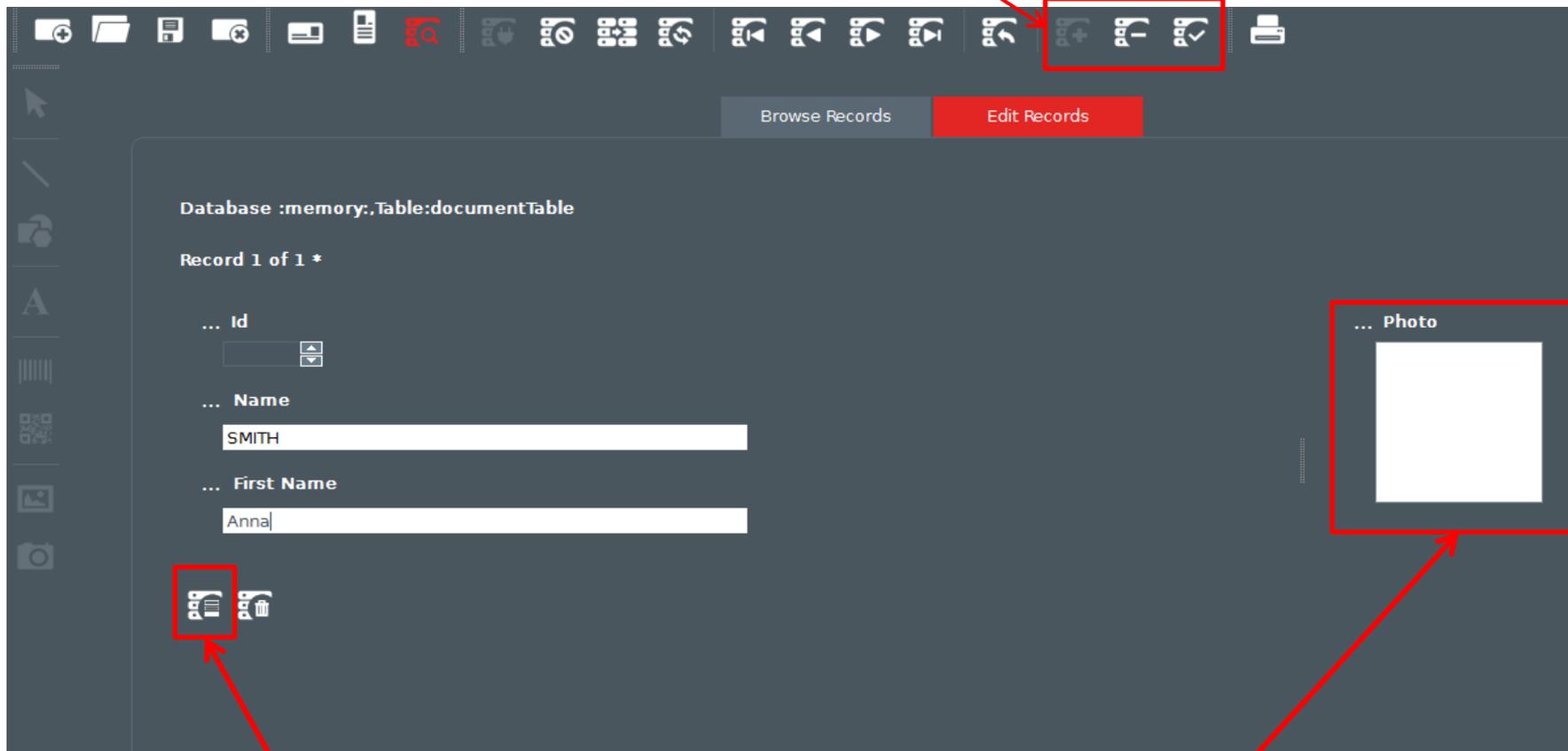
1. Wählen Sie über die Menüleiste von Badge Studio „Datenbank“ und dann „Erstellen“.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übersicht der Datenbank“.
3. Das Datenbank-Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf „Datensätze bearbeiten“.
4. Nun können Sie mit der Bearbeitung Ihrer Datensätze beginnen.
5. Zum Einfügen eines veränderlichen Feldes klicken Sie auf die Schaltfläche „Spalten hinzufügen“ (s. nächste Seite).
6. Definieren Sie die Eigenschaften der Spalte: Geben Sie einen Spaltentitel ein und bestimmen Sie die Datenart (Text, Nummer, Bild)
7. Nach abgeschlossener Definition der Spalteneigenschaften kann die Eingabe der Ausweisdaten beginnen. Klicken Sie hierzu auf in der Datenbank-Werkzeugleiste auf die Schaltfläche „Datensatz hinzufügen“. Jeder zu verarbeitende Datensatz muss einzeln freigegeben werden.
8. Nach Abschluss der Bearbeitung Ihrer Datensätze wechseln Sie zur Anzeige der Datenbank wieder auf die Registerkarte „Datensätze durchsuchen“.



III. DATENBANK



Datensatz hinzufügen, löschen oder freigeben



Spalten hinzufügen

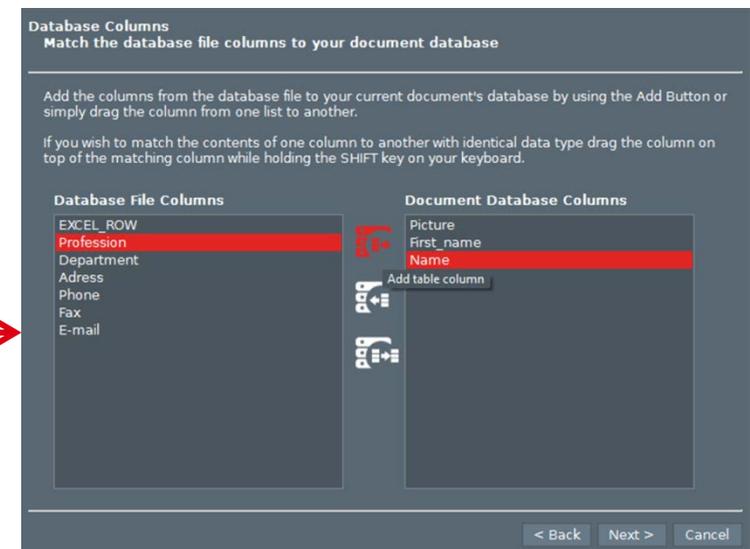
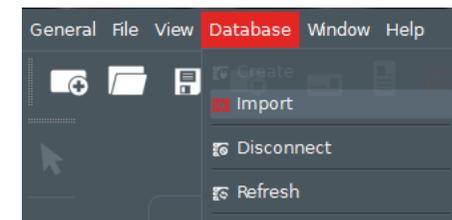
Falls Sie einen Bereich als Bildfeld markiert haben, können Sie hier per Doppelklick den Foto-Editor aufrufen.

III. DATENBANK



2. IMPORT IHRER BESTEHENDEN DATENBANK

1. Mit Hilfe der Funktion „Datenbank-Import“ können Sie in Badge Studio+ Daten aus CSV- und TXT-Dateien sowie Microsoft Excel-Formaten importieren.
2. Bestimmen Sie das zu importierende Dateiformat und klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie von einem lokalen Laufwerk die Datenbankdatei aus.
4. Sie können für Ihre Felder Eigenschaften (Text, Bild, Barcode usw.) definieren. Klicken Sie auf „Weiter“.
5. Über den Dialog zur Spaltenauswahl (s. u. Abb.) können Sie festlegen, welche Spalten Ihrer Datenbank in Badge Studio+ ausgegeben werden sollen. Klicken Sie auf „Weiter“.



III. DATENBANK

7. Der Import Ihrer Datenbank ist somit abgeschlossen.
8. Zur Anzeige der Datenbank wählen Sie im Menü „Fenster“ den Eintrag „Datenbank“ aus oder klicken in der Werkzeugleiste direkt auf die entsprechende Schaltfläche.
9. Zurück zur Bearbeitung Ihres Ausweises im Editor-Fenster gelangen Sie mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche (s. Abb.).

Zurück zum Ausweis / Orientierung

Schaltfläche „Datenbank“

General File View Database Window Help

Browse Records Edit Records

Database :memory.:Table:documentTable
Record 1 of 3

Id	@Picture	Picture	Name	First Name
3		Eric_Smith	Smith	Eric
2		John_Matthews	Matthews	John
1		Scott_Johnson	Johnson	Scott

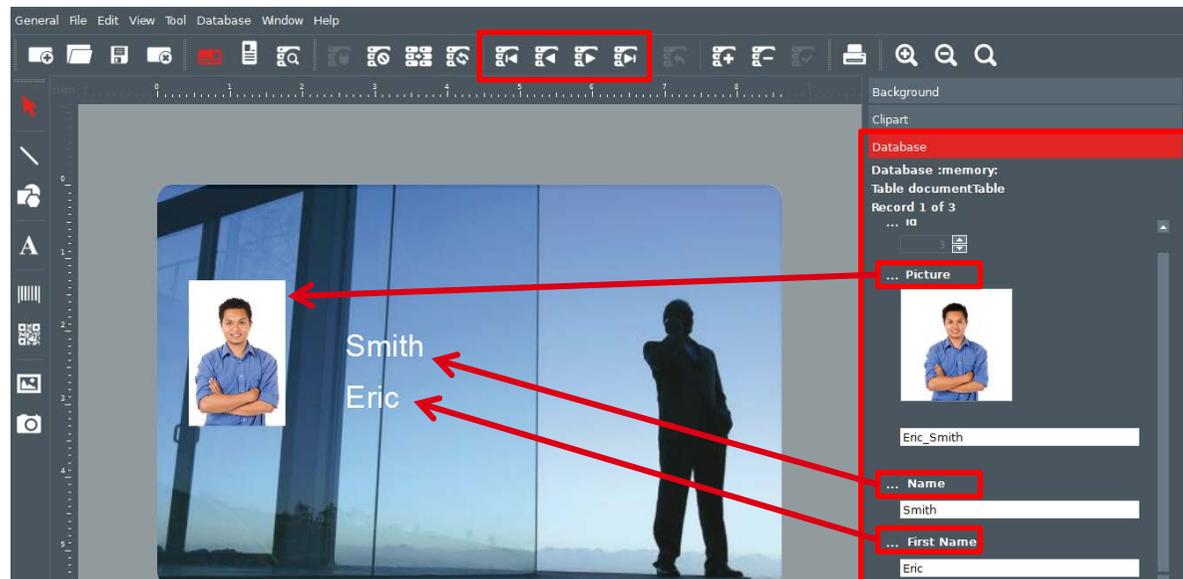
Select All Select None Toggle Selection

Tipp: Vergessen Sie nicht, Ihre Ausweisdatei regelmäßig abzuspeichern, um sie mit zwischenzeitlichen Änderungen Ihrer Datenbank-Einträge zu aktualisieren.

III. DATENBANK

3. AUSWAHL DER DATENBANK-FELDER ZUR ANZEIGE AUF AUSWEISEN

1. Zur Anzeige der Datenbank-Eigenschaften rechts im Menüfenster klicken Sie in den hellgrauen Bereich, vor dessen Hintergrund Ihr Ausweis erscheint.
2. Rufen Sie im Menüfenster die Rubrik „Datenbank“ auf und ziehen Sie die zur Anzeige vorgesehenen Elemente mit der Maus per Drag&Drop auf den Ausweis.
3. Über die Pfeil-Schaltflächen oben in der Datenbank-Werkzeugleiste können Sie zwischen Datensätzen wechseln.
4. Falls Sie Text hinzufügen, können Sie in der Rubrik „Zeichen“ ggf. eine andere Schriftart einstellen. Die Rubrik öffnet sich automatisch, sobald auf dem Ausweisentwurf Text markiert wird.



III. ERWEITERTE FUNKTIONEN



1. ARBEITEN MIT DEM LINIEN-WERKZEUG

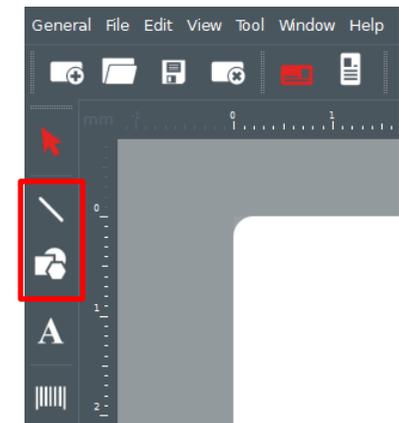
1. Um eine Linie zu ziehen, wählen Sie das Linien-Werkzeug aus und zeichnen die Linie direkt auf dem Ausweis.
2. Über das Menüfenster rechts können Stärke, Farbe und Stil der Linie angepasst werden.

2. ARBEITEN MIT DEM FORMEN-WERKZEUG

1. Zum Einfügen einer Form tragen Sie diese mit dem Formen-Werkzeug in den Ausweisentwurf ein.
2. Als Standardform voreingestellt ist ein schwarzes Rechteck. Form-Eigenschaften wie Typ, Farbe, Umriss, Größe usw. lassen sich rechts im Menüfenster verändern.

3. BILDERFASSUNG

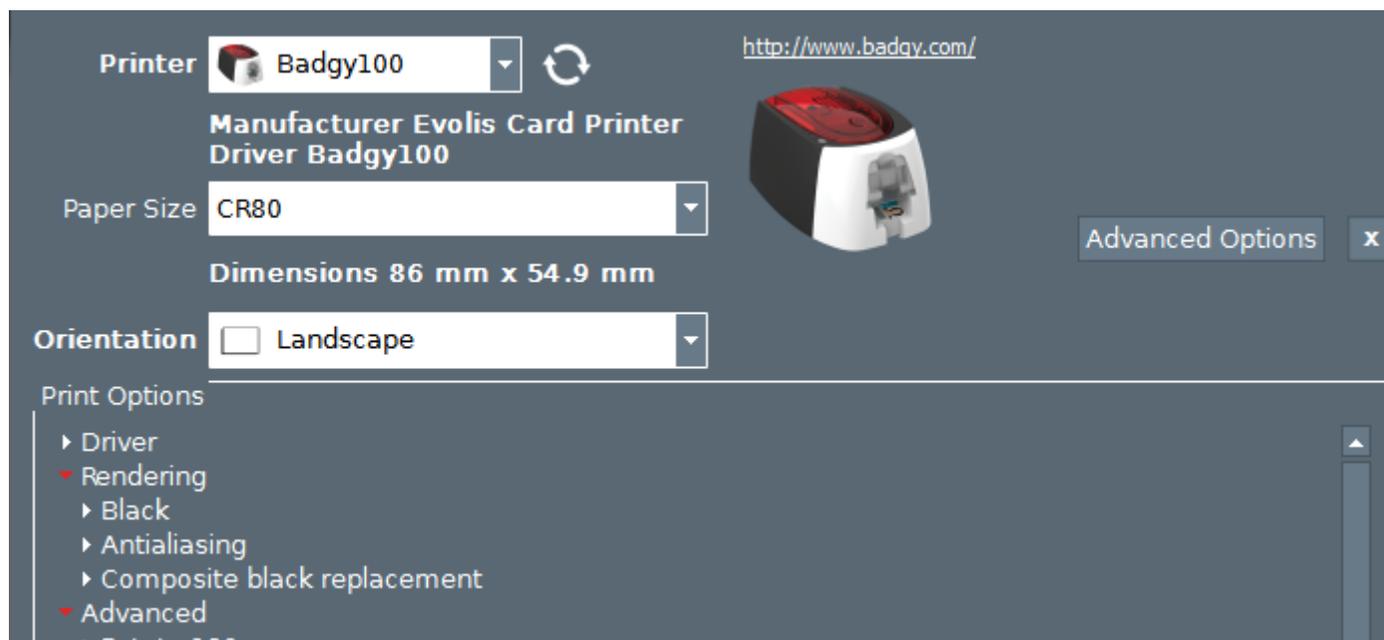
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bilderfassung“.
2. Markieren Sie die Stelle, wo Ihr Foto auf dem Ausweis erscheinen soll. Ist eine Kamera an Ihrem Computer angeschlossen und installiert, öffnet sich automatisch die Bildaufnahme-Software.
3. Bestätigen Sie die erfasste Aufnahme.



III. DRUCKEN

1. DRUCKEINSTELLUNGEN

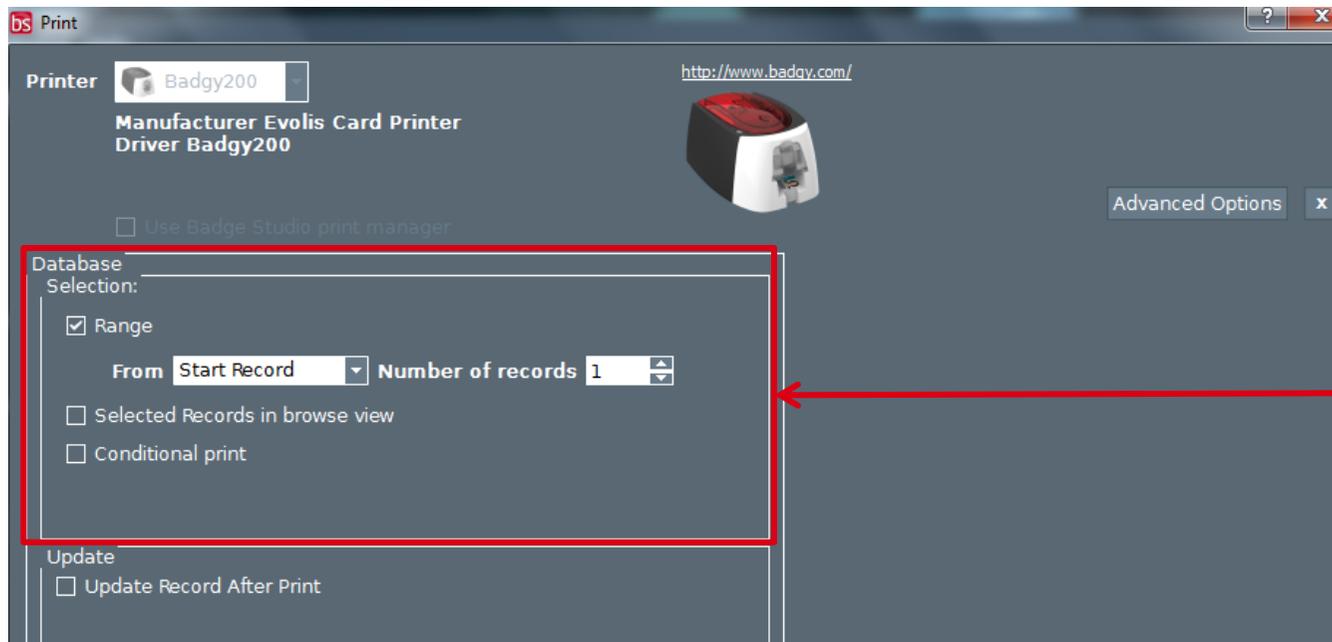
1. Öffnen Sie die Druckeinstellungen („Datei“ > „Druckeinstellungen“).
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus.
3. Hier können Sie auch die Kartengröße bestimmen und die Orientierung einstellen.
4. Über die Dialoge „Druckoptionen“ und „Fortgeschrittene Optionen“ können erfahrene Anwender zusätzliche Experten-Einstellungen vornehmen.



III. DRUCKEN

2. DRUCKEN

1. Nach der Auswahl des Druckers über das Menü „Datei“ > „Druckeinstellungen“ können Sie den Druck starten.
2. In Badge Studio+ sind über die Datenbank-Funktion eine Reihe von Einstellungen zur Auswahl der zu druckenden Datensätze/Ausweise möglich:
 - Mit der Option „Auswahl drucken“ können Sie bestimmen, welche Karten ausgedruckt werden sollen.
 - Mit der Option „Datensatz-Auswahl aus Listenansicht“ können Sie die Datensätze für den Druck über das Dialogfeld „Datensätze durchsuchen“ einzeln markieren.
 - Mit der Option „Bedingter Druck“ können Sie den Ausweisdruck an bestimmte Kriterien knüpfen und diese definieren.
3. Unter „Fortgeschrittene Optionen“ können Sie bei Bedarf weitere Eigenschaften Ihres Druckers einstellen.



Einstellungen zur Auswahl von Datensätzen für den Druck

IV. PRODUKTIONSMODUS

1. WAS IST DER PRODUKTIONSMODUS?



Dieser Modus ermöglicht die schnelle Erfassung und das Ausdrucken von neuen Datensätzen in der Datenbank sowie das Starten von Druckvorgängen ohne den Umweg über den Bildschirm für die grafische Gestaltung der Karte.

Des Weiteren können Sie sich die Karte in Echtzeit in einer Vorschau anzeigen lassen.

WICHTIGER HINWEIS: Da der Produktionsmodus eine Datenbank erfordert, ist er nur in der Version Badge Studio+ verfügbar.

WICHTIG: Zur Nutzung dieses Modus muss zunächst eine Datei im Format .card gespeichert werden, die eine Datenbank enthält.

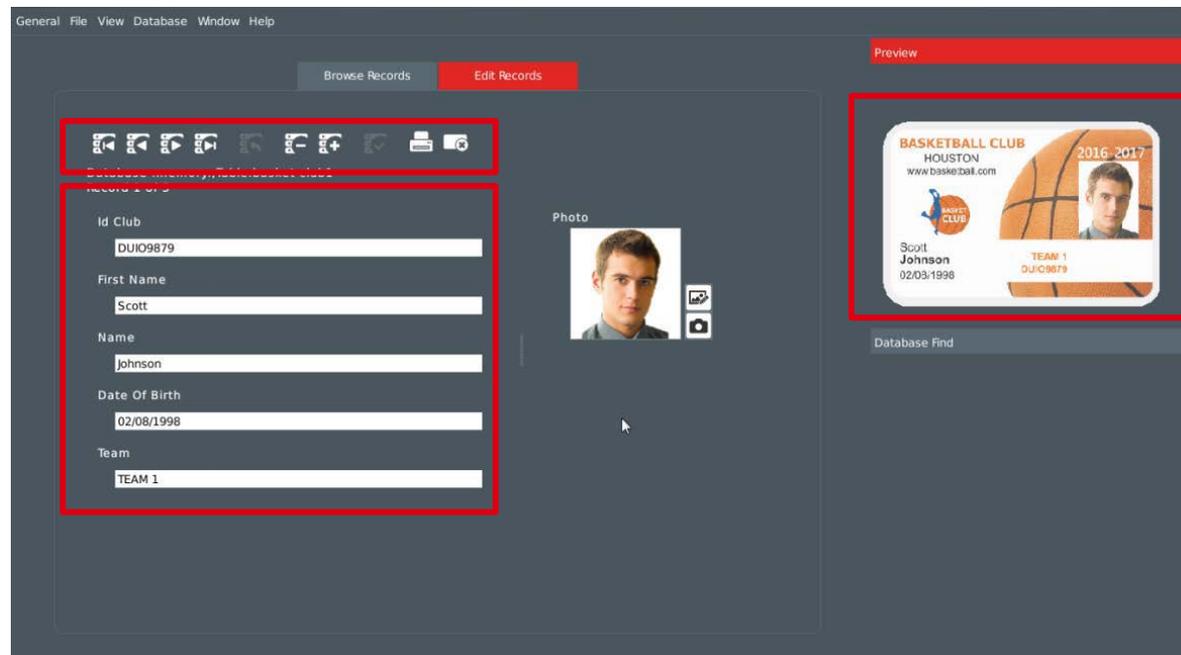
IV. PRODUKTIONSMODUS

2. Funktionsweise

1. Klicken Sie im Startbildschirm auf das Symbol „Produktionsmodus“ und wählen Sie Ihre Karte. Klicken Sie auf „OK“.
2. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

Schaltflächen für die Navigation und den direkten Druck

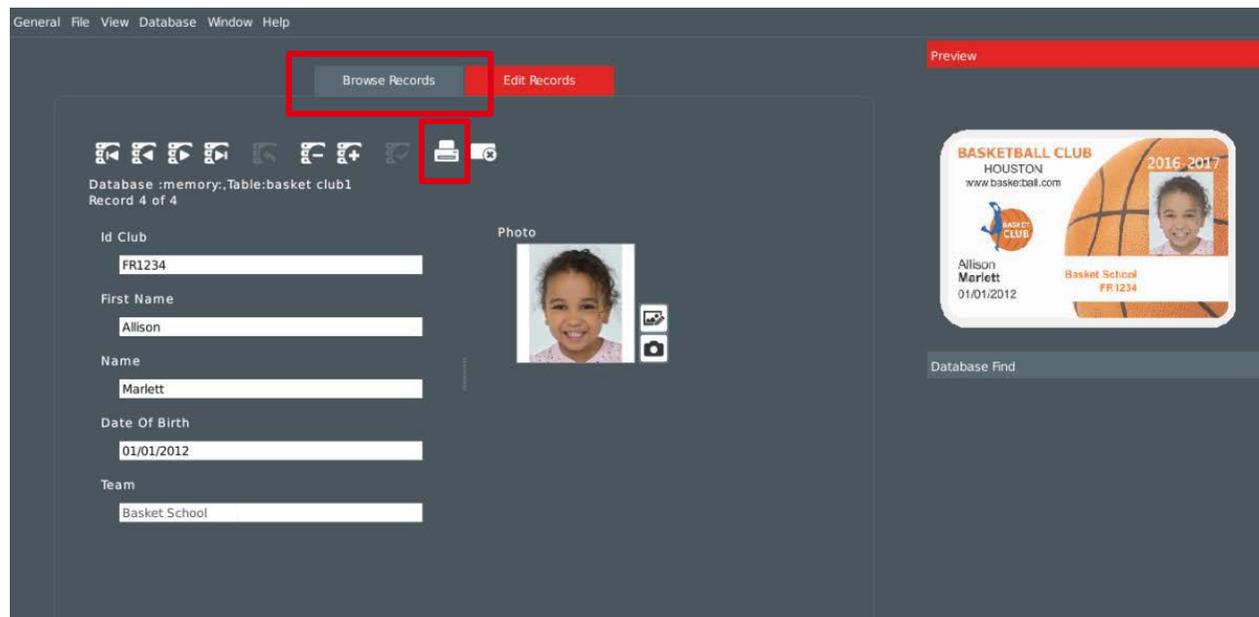
Bearbeitbare Felder (die bereits bei der Erstellung der Datenbank angelegt wurden)



Visualisierung der Karte mit den Änderungen

IV. PRODUKTIONSMODUS

3. Um einen Datensatz hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol „+“.
4. Sie können einen neuen Datensatz in der gleichen Weise eingeben, wie Sie dies im Menü der Standard-Datenbank tun würden. Die neuen Informationen sind sofort auf dem Bildschirm zu sehen.
5. Sie können den neuen Datensatz von diesem Bildschirm aus drucken.
6. Klicken Sie auf „Tabellenansicht“, um alle Ihre Datensätze anzuzeigen und eine Reihe davon zu drucken.



V. SUPPORT



- Umfassendere Informationen zur Benutzung der Anwendungssoftware Badge Studio finden Sie in der Hilfedatei (Menü „Hilfe“ > „Inhalt“).
- Bei technischen Fragen besuchen Sie bitte die Rubrik „Technischer Support“ auf unserer Website: www.badgy.com
- Updates:
 - ✓ Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Updates der Software durchzuführen: So profitieren Sie stets von den jüngsten Bugfixes und Optimierungen.
 - ✓ Welche Updates aktuell verfügbar sind, erfahren Sie auf unserer Website www.badgy.com.
 - ✓ Und der Besuch lohnt sich: Die Updates sind kostenlos!